




Stadtentwicklungsmaßnahmen im Geschosswohnungsbau im Osten der Stadt

Lfd. Nr.	Maßnahmenbeschreibung	Realisierungshorizont	Status*	Wirkung der Maßnahme (falls realisiert)	Gutachterliche Bewertung der Maßnahme	Foto
52	Abbruch und Rückbau von Wohngebäuden sowie Wohnumfeldgestaltungen in den Gebieten „Ploggenseering“ und „Am Wasserturm“ für einen höheren Freiflächenanteil.	mittelfristig	2	Sowohl in der Siedlung „Am Ploggensee“ als auch in der Siedlung „Am Wasserturm“ wurden die Bestandsgebäude saniert und z.T. altersgerecht umgebaut. Hierzu wurden u.a. Aufzüge angebracht. Das äußere Erscheinungsbild der Siedlungen konnte durch die Sanierungsmaßnahmen deutlich aufgewertet werden. Struktureller Leerstand ist nicht vorhanden.	<p>Im Geschosswohnungsbau in der Siedlung „Am Ploggensee“ und „Am Wasserturm“ ist kein struktureller Leerstand zu verzeichnen. Die Einwohnerentwicklung für die Stadt Grevesmühlen zeigt, dass die Einwohnerzahl stagniert respektive leicht zunimmt. Es besteht kurz- bis mittelfristig kein Handlungsbedarf, Wohneinheiten im Bereich des Geschosswohnungsbaus im Osten der Stadt zurück zu bauen. Prioritär muss das Wohnumfeld in den Siedlungen des Geschosswohnungsbaus aufgewertet und gestaltet werden. Darüber hinaus sind Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sukzessive notwendig. Die bestehenden Freiflächen könnten durch die Nutzung als Mietergärten kostengünstig aufgewertet werden. Bei allen Maßnahmen muss jeweils die Entwicklung der Altersstruktur der Bewohnerschaft beobachtet und entsprechend Maßnahmen zur Durchmischung oder auch Anpassung an neuen Herausforderungen durchgeführt werden (Controlling). Die Neubaupotenziale, die im Stadtteilkonzept „Geschosswohnungsbau im Osten der Stadt“ im ISEK 2002 dargestellt sind, sollten zunächst nicht aktiviert werden. Der Freiflächenanteil in den Siedlungen muss nicht quantitativ erhöht werden sondern die bestehenden Freiflächen müssen qualitativ aufgewertet werden. Zu prüfen ist die Implementierung eines HID (Housing-Improvement-Districts). Insgesamt sollte das Gebiet als Beobachtungsgebiet deklariert werden.</p> <p>Ergebnis: Geänderte Wiederaufnahme in das Maßnahmenprogramm.</p>	 <p>Geschosswohnungsbau in der Siedlung „Am Wasserturm“ Quelle: eigenes Foto</p>  <p>Geschosswohnungsbau in der Siedlung „Am Wasserturm“ Quelle: eigenes Foto</p>

* 1 = noch nicht begonnen / 2 = in Realisierung / 3 = abgeschlossen

Stadtentwicklungsmaßnahmen im Geschosswohnungsbau im Osten der Stadt

Lfd. Nr.	Maßnahmenbeschreibung	Realisierungshorizont	Status*	Wirkung der Maßnahme (falls realisiert)	Gutachterliche Bewertung der Maßnahme	Foto
53	Weiterentwicklung des Schulstandortes im Bereich des Geschosswohnungsbaus im Osten der Stadt für Sport und Freizeit.	mittelfristig	3	Die Sport- und Mehrzweckhalle wurde saniert und modernisiert und steht seitdem sowohl für den Schul- als auch den Vereinssport zur Verfügung. Für Veranstaltungen kann die Halle ebenso genutzt werden. Die ungedeckte Sportanlage befindet sich in einem gutem Zustand und ist funktional.	Für den Vereinssport kann und wird die Mehrzweckhalle genutzt. Weitere Flächen und Angebote für den Freizeit- und Trendsport stehen direkt angrenzend am Ploggensee zur Verfügung. Darüber hinaus besteht gegenwärtig kein Bedarf an weiteren größeren Sporteinrichtungen. Ergebnis: Keine Wiederaufnahme in das Maßnahmenprogramm.	 <p>Ungedeckte Sportanlage in der Siedlung „Am Ploggensee“ Quelle: eigenes Foto</p>

* 1 = noch nicht begonnen / 2 = in Realisierung / 3 = abgeschlossen